

## Desiderata

Hiermit möchten wir darauf hinweisen, dass die angebotenen Samen aus nicht kontrollierter Bestäubung hervorgegangen sind.

	<i>Anethum graveolens</i> L.	Dill	Apiaceae
	<i>Anthriscus cerefolium</i> (L.) Hoffm.	Gartenkerbel	Apiaceae
	<i>Carum carvi</i> L.	Kümmel	Apiaceae
	<i>Daucus carota</i> L.	(Kultur-)möhre	Apiaceae
	<i>Foeniculum vulgare</i> Mill.	Fenchel	Apiaceae
	<i>Pastinaca sativa</i> L.	Pastinak	Apiaceae
	<i>Petroselinum crispum</i> (Mill.) Hill	Petersilie	Apiaceae
	<i>Smyrnum olusatrum</i> L.	Pferde-Eppich	Apiaceae
	<i>Calendula officinalis</i> L.	Ringelblume	Asteraceae
	<i>Lactuca virosa</i> L.	Giftlattich	Asteraceae
	<i>Tanacetum parthenium</i> (L.) Schultz Bip.	Fieberkraut	Asteraceae
	<i>Heliotropium europaeum</i> L.	Europäische Sonnenwende	Boraginaceae
	<i>Sinapis alba</i> L.	Weißer Senf	Brassicaceae
	<i>Atriplex hortensis</i> L.	Gartenmelde	Chenopodiaceae
	<i>Sempervivum tectorum</i> L.	Dach-Hauswurz	Crassulaceae
	<i>Dipsacus sativus</i> (L.) Honck.	Weberkarde	Dipsacaceae
	<i>Euphorbia lathyris</i> L.	Kreuzblättrige Wolfsmilch	Euphorbiaceae
	<i>Nepeta cataria</i> L.	Katzenminze	Lamiaceae
	<i>Salvia officinalis</i> L.	Garten-Salbei	Lamiaceae
	<i>Salvia sclarea</i> L.	Muskatellersalbei	Lamiaceae
	<i>Althaea officinalis</i> L.	Eibisch	Malvaceae
	<i>Papaver somniferum</i> L.	Schlafmohn	Papaveraceae
	<i>Ruta graveolens</i> L.	Weinraute	Rutaceae

Nomenklatur nach:

TUTIN, T.G. et al. (ed.) 1964-1980 (5 Bände). – Cambridge University Press.

Ihre Adresse:

Bestellung per FAX an: Freundeskreis Botanischer Garten Aachen e.V. unter 0049-(0)241-8022663

## **Vereinbarung zur Weitergabe von lebendem Pflanzenmaterial<sup>1</sup> durch den Botanischen Garten/die Sammlung<sup>2</sup> für nicht-kommerzielle Zwecke ausserhalb des IPEN**

Vor dem Hintergrund der Biodiversitäts-Konvention (CBD, Rio 1992) und insbesondere der darin enthaltenen Bestimmungen zum Zugang genetischer Ressourcen ist der Garten bestrebt, die Erhaltung, Nachhaltigkeit der Nutzung und Erforschung der Biologischen Vielfalt zu fördern. Der Garten erwartet deshalb von seinen Partnern bei der Aufnahme, Bewahrung und Weitergabe von Pflanzenmaterial, dass sie stets unter Einhaltung der CBD und der Konvention über den internationalen Handel mit bedrohten Arten (CITES) sowie weiterer Gesetze bezogen auf Schutz und nachhaltige Nutzung der Biologischen Vielfalt, Zugang zu genetischen Ressourcen, zugehöriges Wissen und gerechten Vorteilsausgleich handeln.

Mit der Übernahme des Pflanzenmaterials geht die Verantwortung für CBD-konformen Umgang mit dem Material auf den Empfänger über. Das angeforderte Pflanzenmaterial wird nur zu folgenden Bedingungen ausgehändigt:

1. Das ausgehändigte Pflanzenmaterial steht auf Grundlage dieser Vereinbarung nur für nicht-kommerzielle Nutzungen wie wissenschaftliche Untersuchungen und Bildungszwecke sowie Belange des Naturschutzes zur Verfügung. Beabsichtigt der Empfänger zu einem späteren Zeitpunkt eine kommerzielle Nutzung bzw. eine Weitergabe zur kommerziellen Nutzung, so muss er vor der Abgabe des Materials dafür die vorherige schriftliche Zustimmung des Ursprungslandes (PIC) einholen und für entsprechenden gerechten Vorteilsausgleich Sorge tragen.
2. Mit der Übernahme des Pflanzenmaterials verpflichtet sich der Empfänger, das aufgenommene Pflanzenmaterial, die Herkunft (Ursprungsland, Erstbezugsarten und „Geber“ des Pflanzenmaterials, Sammeljahr) sowie die Bedingungen, zu denen es aufgenommen und weitergegeben wurde, in nachvollziehbarer Weise zu dokumentieren.
3. Für den Fall, dass auf Grundlage des bereitgestellten Pflanzenmaterials wissenschaftliche Publikationen erarbeitet werden, ist der Empfänger verpflichtet, auf die Herkunft des Pflanzenmaterials hinzuweisen und dem Garten sowie dem Herkunftsland diese Schriften unaufgefordert zuzusenden.
4. Der Garten wird relevante Informationen über die Weitergabe des Pflanzenmaterials der mit der Umsetzung der CBD beauftragten Stelle<sup>3</sup> auf Anfrage mitteilen.
5. Der Empfänger darf das erhaltene Pflanzenmaterial nur unter diesen Bedingungen an Dritte weitergeben und muss dies (Pflanzenliste, Empfänger) nachvollziehbar dokumentieren.

---

Die o.g. Bedingungen akzeptiere ich.

---

Datum, Unterschrift

---

Name und Anschrift des Empfängers, Stempel

<sup>1</sup> Botanische Gärten tauschen lebendes Pflanzenmaterial (lebende Pflanzen oder Pflanzenteile, Sporen, Diasporen) aus. Da die Verhaltensregeln von Botanischen Gärten für Botanische Gärten erstellt wurden, soll in diesem Dokument nur von lebendem Pflanzenmaterial die Rede sein. Lebendes Pflanzenmaterial aus Botanischen Gärten ist trotzdem als genetische Ressource, wie in der CBD definiert, nutzbar und wird daher in diesem Dokument auch gemäß CBD wie genetische Ressourcen behandelt.

<sup>2</sup> Im folgenden bezeichnet als *Garten*

<sup>3</sup> Im Idealfall der National Focal Point im Heimatland des Gartens